

11.12.2019 - 17.12.2019
Oberschleißheim

Internationale Konferenz zur jugendpolitischen Situation in den in den Ländern der ehemaligen UdSSR

2019 jährt sich der Mauerfall zum 30. Male. Die Perestrojka ist da bereits im Gange, und doch ahnt Ende 1989 niemand, dass es zwei Jahre später keine Sowjetunion mehr geben würde. Doch waren Demokratisierungs- und Unabhängigkeitsbewegungen nicht mehr aufzuhalten. Anlässlich von 30 Jahren Mauerfall wollen wir uns mit der (jugend)politischen Situation in den Ländern befassen sowie der Entwicklung seit 1991.

Die internationale Konferenz wird vom BJR gemeinsam mit Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst, Landesverband Bayern e.V. und dem Heiner-Janik-Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower Oberschleißheim im Dezember 2019 durchgeführt. Partnerländer sind die (auch) russischsprachigen Ländern der GUS (also Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Kasachstan, Kirgistan, Moldova, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan) sowie in der Ukraine, in Georgien und im Baltikum.

Ziele der Konferenz sind insbesondere, die Vielfalt an bereits existierenden Partnerschaften vorzustellen und gemeinsam Wege zu entwickeln, wie die Internationale Jugendarbeit noch stärker als Unterstützerin von Demokratiebildung und Zivilgesellschaft wirken kann.

In einem ersten Schritt wollen wir uns selbst einen Eindruck darüber verschaffen, welche Partnerschaften zwischen Jugendorganisationen, -verbänden und Jugendringen bereits mit dem Zielgebiet existieren.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2019!